

MEDIENMITTEILUNG / Bern, 29. November 2021

Richtlinien zur Zusammenarbeit von medizinischen Fachpersonen mit der Industrie

Öffentliche Vernehmlassung bis 25. Februar 2022

Die Zusammenarbeit von medizinischen Fachpersonen mit der Industrie ist seit langem etabliert, trägt zum medizinischen Fortschritt bei und liegt im Interesse einer guten Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig kann sie Abhängigkeiten mit sich bringen und zu Interessenkonflikten führen. Die SAMW behandelt diese Thematik in den Richtlinien «Zusammenarbeit Ärzteschaft – Industrie» (2013). Diese Richtlinien wurden aktualisiert und stehen bis zum 25. Februar 2022 zur öffentlichen Vernehmlassung.

Interessenkonflikte schaffen ein Risiko dafür, dass professionelles Urteilsvermögen oder Handeln durch sekundäre Interessen beeinflusst wird. In der Medizin kann dies der Fall sein, wenn Gesundheitsfachpersonen Zuwendungen aus der Pharma- und Medtech-Industrie erhalten. Neue Vorschriften in der Verordnung über Integrität und Transparenz (VITH) erforderten Anpassungen der SAMW-Richtlinien aus dem Jahr 2013.

Unter der Leitung von Prof. Daniel Scheidegger, Vize-Präsident der SAMW, hat eine breit abgestützte Subkommission der Zentralen Ethikkommission (ZEK) die Richtlinien aktualisiert. Der neue Titel «Zusammenarbeit von medizinischen Fachpersonen, Verantwortlichen in Gesundheitsorganisationen und Industrie» zeigt, dass der Geltungsbereich der Richtlinien nicht mehr auf die Ärzteschaft fokussiert, sondern alle medizinischen Fachpersonen betrifft.

Nennenswerte inhaltliche Neuerungen sind z. B. die unabhängige Finanzierung der Fort- und Weiterbildung als längerfristiges Ziel, Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei der Entwicklung und Erprobung neuer Medizinprodukte und die Forderung, dass bei medizinischen Dienstleistungen die Beziehungen mit der Industrie auf sachlichen Kriterien beruhen müssen.

Die revidierten Richtlinien stehen vom 29. November 2021 bis zum 25. Februar 2022 in der öffentlichen Vernehmlassung. Interessierte Organisationen und Personen sind eingeladen, Stellung zu nehmen. Weitere Informationen und die Dokumente zur Stellungnahme finden Sie auf unserer Website: samw.ch/vernehmlassung-aerzteschaft-industrie.

Kontakt

Franziska Egli, Kommunikation | +41 31 306 92 74 | f.egli@samw.ch